



KATALOG 2012

ANGEBOTE

**der KON TE XIS
LernWerkstatt**

VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

FEBRUAR

13.02.: Grundkurs I (Modul 1)

20.02.: Grundkurs I (Modul 2)

27.02.: Grundkurs I (Modul 3)

MÄRZ

05.03.: Grundkurs I (Modul 4)

12.03.: Grundkurs I (Modul 5)

16.03.: Kreativkurs Spielzeugbau

28.03.: Wunderbare Wahrnehmung –
Physik für alle Sinne

AUGUST

28. – 29.08.: Kleine Steine mit großer Wirkung –
Kieselsteine als Brücke zwischen Natur-
wissenschaft und Gewaltprävention

SEPTEMBER

11. – 12.09.: Faszination Lernen

18.09.: Die dünne Haut der Erde

OKTOBER

08.10. – 12.10.: Grundkurs II

31.10.: Völlig losgelöst von der Erde...

NOVEMBER

12.11.: Von Null bis Unendlich

28.11.: Methodenmesse zum Wissenschafts-
jahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE



In der Regel finden alle Veranstaltungen in der KON TE XIS Lern Werkstatt
(Wilhelmstraße 52, 10117 Berlin, 5. Etage), zwischen 9.00 und 16.15 Uhr statt.
Auf etwaige Standort- und Zeitänderungen wird im Katalog zusätzlich hingewiesen.

Informationen zu folgenden Veranstaltungen / Aktivitäten sind über Herrn Bisanz zu erfragen:

- AG „Naturwissenschaften“
- Tag der offenen Lernwerkstatt
- Workshops mit externen Trägern
- Fachtagungen
- Netzwerk der Lernwerkstätten
- Projektplanung, -gestaltung und -umsetzung
- Kinderfeste
- Ferienaktivitäten

Informationen zu folgenden Veranstaltungen / Aktivitäten sind über Herrn Schnaak zu erfragen:

- AG „Medien“
- medienpädagogische Fortbildungen
und Projekte

Werkstatt

Liebe Leserinnen und Leser,

Mit unseren Angeboten wollen wir den trägerspezifischen Schwerpunkt der naturwissenschaftlichen und technischen Bildung im Sinne einer angestrebten Profilierung in unseren KITAs unterstützen.

Schwerpunkte 2012 sind die naturwissenschaftlichen und medienpädagogischen Grundkurse (40 Stunden), ausgewählte Tagesworkshops/-fortbildungen, die

Arbeitsgemeinschaften „Naturwissenschaften“ und „Medien“, die individuelle Beratung zu Ausstattungsfragen, zur gemeinsamen Entwicklung, Gestaltung und Verwirklichung von Projekten in den Einrichtungen sowie die weitere Öffnung der Lern Werkstatt für die kreative Umsetzung Eurer Ideen mit oder ohne Unterstützung des Werkstattteams.



Anmeldungen für die Fortbildungen gehen an: Manfred Bisanz

Anmeldungen für den medienpädagogischen Bereich an: Thomas Schnaak

Eine Anmeldebestätigung für die Teilnehmer/-innen erfolgt durch die Lern Werkstatt bzw. Herrn Schnaak 14 Tage vor der Veranstaltungsdurchführung per E-Mail.

Fortbildungskosten: für externe Teilnehmer/-innen 5,00 € pro Stunde

Euer Fortbildungsteam:



Sandy Beez
Fachberaterin
Fortbildung
Fon (030) 97 99 13-186
s.beez@tjfbg.de



Harald Weis
Fachberater
Fortbildung
(030) 97 99 13-215
h.weis@tjfbg.de



Manfred Bisanz
Leiter der KON TE XIS
LernWerkstattTechnik
(030) 97 99 13-231
m.bisanz@tjfbg.de



Thomas Schnaak
Fachberater
Fortbildung
(030) 97 99 13-146
t.schnaak@
kaepnbnbrowser.de



INFOS

Grundkurs 1:	13.02.	Modul 1
	20.02.	Modul 2
	27.02.	Modul 3
	05.03.	Modul 4
	12.03.	Modul 5
Grundkurs 2:	08.10.-	Modul 1-5
	12.10.	

Modul 1: „Zischende Vulkane und reisende Farbtropfen“

Chemische Phänomene rund um den Küchentisch und Einblicke in das Wesen des Wassers

Im Alltag begegnet man der Chemie in den verschiedensten Formen. Warum gibt es Blasen in der Limonade? Wie kann man mit Küchenchemikalien kleine „Raketen“ antreiben? Die Fortbildung hat sich zum Ziel gesetzt, Begeisterung für chemische Vorgänge rund um das Thema Kohlenstoffdioxid sowie die Kraft und die Eigenschaften von Wasser zu wecken. Dabei wird auf eine kleine Auswahl von gewohnt praxisnahen Experimenten, Spielen und Modellen zurückgegriffen, die Staunen hervorrufen und die Teilnehmer/innen zum Nachmachen und aktiven Lernerleben einladen.

Modul 3: „Lichtermeer und Farbenspiel“

Auf den Spuren unserer optischen Wahrnehmung



Modul 2: „Luftikus und Ohrwurm“

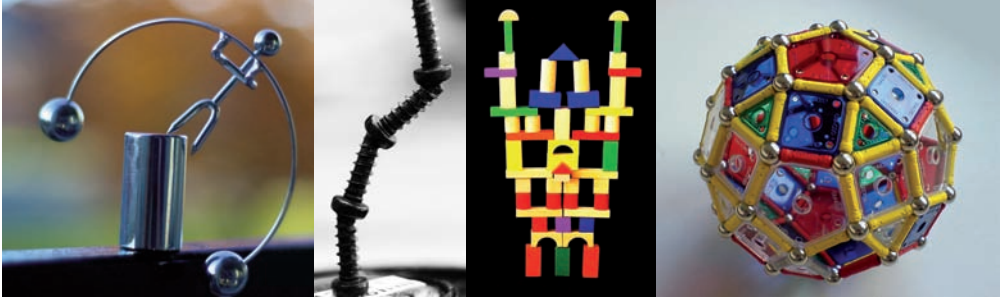
Die Kraft der Luft und wie sie dem Ton zum Klang verhilft

Wie genau entstehen eigentlich Geräusche und Töne? Wann haben sie welchen Klang und wie gelangen sie zu unseren Ohren? Welche Rolle spielt dabei die Luft. Welche unglaublichen Kräfte kann sie entwickeln? Die Veranstaltung möchte sich der Luft und ihren Wirkungen nähern. Die Tatsache, dass Luft und die akustische Wahrnehmung nicht zu trennen sind, steht im Fokus vieler Experimente, Spiele und kreativer Bearbeitungsmöglichkeiten.



Der Workshop möchte dem Zusammenhang von Licht und Farben anschaulich auf die Spur kommen. Im Mittelpunkt steht deshalb die Funktionsweise des menschlichen Auges und folgende Fragen: Wie können unsere Augen sehen, bei Tag und bei Nacht. Welche Rolle spielen die Besonderheiten bei der Ausbreitung von Licht für das sehende Auge? Warum ist es wichtig, die Farben des Lichts von den Farben der Körperstoffe zu unterscheiden?

Um das alles zu beantworten, werden im Workshop einfache, aber zauberhafte und „einleuchtende“ didaktische Materialien erforscht und erschaffen.



Modul 4: „Von Schatzsuchern und Balancekünstlern“

Mechanik und Magnetismus

Ziehen und Schieben, Bewegung und Stillstand, Hinfallen und Aufstehen, Rutschen und Stoppen, Anziehen und Abstoßen – die Welt wird durch verschiedenste Kräfte und Bewegungsarten in Atem gehalten. Die Menschen sind von Geburt an, den Kräften der Mechanik ausgesetzt und ringen ein Leben lang, unbewusst oder bewusst, mit ihnen. Dagegen begegnen uns im Alltag magnetische Kräfte eher auf geheim-

nisvolle Art und Weise und wirken in der Natur sogar im Verborgenen.

In abwechslungsreichen Experimenten werden zahlreiche Phänomene erkundet. Zudem werden verschiedene Materialien und Mechanismen kennen gelernt und genügend Zeit für den spielerischen und kreativen Umgang mit dem Thema eingeräumt.

Modul 5: „Naturwissenschaften - Projektabenteuer“

Die Fortbildung hat sich zum Ziel gesetzt, die Begeisterung für die Arbeit mit Projekten zu wecken. Neben konzeptionellen und didaktisch-methodischen Kompetenzen sollen ebenso Organisation und Planung in diesem Themenfeld vermittelt werden. Projektanregungen zu einzelnen naturwissenschaftlichen Themen runden den Kurs im Praxisteil ab.



Die dünne Haut der Erde

All die Vorgänge, die in der Natur oberirdisch ablaufen, waren und sind für die Menschen von großem Interesse. Es wird beobachtet, erfasst, aufgezeichnet und untersucht. Wer würde schon vermuten, dass ein Blick unter die Erde jedoch viel spannender sein kann?

In einer Hand voll guten Humusbodens leben beispielsweise mehr Organismen als Menschen auf der Erde. Ohne dieses Bodenleben könnte der Stoffkreislauf in der Natur nicht funktionieren. Da wir nur schützen können, was wir kennen, möchte dieser Workshop sich dem Kreislauf der Natur in seiner Vielfalt widmen und einen erlebnisreichen Zugang

für die Teilnehmer/-innen ermöglichen.
Im Mittelpunkt des Workshops stehen:

- Anregungen für unmittelbare Erfahrungen mit Recyclingvorgängen in der Natur im Lebensumfeld von Kindern,
- Kenntnisse über die Natur und deren Prozesse,
- Förderung von Interesse und Empfindsamkeit für die kleinsten Lebewesen im Erdboden und
- Erscheinungsformen des Elements „Erde“ in Literatur, Kunst, Musik und Medien.

Völlig losgelöst von der Erde...

Warum kann man die Sterne eigentlich nur in der Dunkelheit sehen? Knipst ihnen jemand das Licht aus? Was machen die Sonne in der Nacht und der Mond am Tag? Warum hat der Mond so viele Formen? Das Thema „Weltraum“ fasziniert sowohl Kinder als auch Erwach-

sene. Die Fortbildung möchte vor allem durch praktische Arbeitsimpulse Begeisterung für dieses phantasieanregende Themenfeld wecken. Verschiedene methodische Elemente wie Experimente, Spiele, Geschichten, kreative Bearbeitungsmöglichkeiten ermöglichen den Teilnehmer/-innen, die Inhalte aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennen zu lernen.

INFOS

Termin: 31. Oktober

Wunderbare Wahrnehmung Physik für alle Sinne

INFOS

Termin: 28. März

Sinnliche Erfahrungen sind unsere Fenster zur Welt. Aber wie kommen die Signale zu uns und in welcher Weise werden sie verarbeitet? Wann sollten wir unseren Sinnen misstrauen? In dieser Fortbildungsveranstaltung werden Erfahrungsfelder zur Entfaltung der Sinne entdeckt, eigene „kreative oder bewegte“ Sinnesräume betreten und sich über Erfahrungen in der pädagogischen Umsetzung der Inhalte ausgetauscht. Sinnliche

Angebote zum Schmecken, Riechen und Tasten geben die Gelegenheit, die eigenen Grenzen körperlicher Empfindsamkeit zu erfahren. Experimente verdeutlichen, welche Bedingungen für das eigene Gleichgewicht erfüllt sein müssen und welche Sinnesorgane darüber hinaus koordinierend beansprucht werden. So kommen die Teilnehmer/innen im Experiment und in spielerischer Weise allen möglichen Facetten des menschlichen Wahrnehmungsapparates auf die Spur.

Kleine Steine mit großer Wirkung

Kieselsteine als Brücke zwischen Naturwissenschaft und Gewaltprävention

Mit diesem zweitägigen Workshop möchten wir einen neuen Weg gehen. Wir wollen versuchen, Bildungsinhalte und die Bewältigung alltäglicher Schwierigkeiten, wie z.B. aggressives Verhalten, miteinander zu verknüpfen. Ein innovatives, musikalisches Gewaltpräventionskonzept nutzt Kieselsteine zur spielerischen Förderung gewaltpräventiver Kompetenzen. Kieselsteine bilden dann auch einen spannenden Anlass, um sich der Welt der Naturwissenschaften zu nähern und die Luft eines ganzheitlichen Projektes zu schnuppen.

INFOS

Termin: 28. – 29. August

Kieselsteine im Einsatz gegen Aggression und Gewalt

Darin liegt kein Widerspruch, sondern vielmehr ein erprobtes Präventionskonzept für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Das Programm „Die Kieselschule“ zielt auf die spielerische und kindgemäße Förderung, nachweislich gewaltpräventiver Kompetenzen von Kindern: Impulskontrolle, Durchsetzungs- und Beruhigungsfähigkeit, Empathie, Selbstbewusstsein und Kreativität. Das Programm der Kieselschule zielt auf nonverbale, musikalische Gewaltprävention und setzt so weder sprachliche Kompetenzen der Kinder noch ein bestimmtes Vorwissen der Erwachsenen voraus.

Kieselmonster und Steinriesen

Steine gibt es wie Sand am Meer. Sie sind für uns zunächst ohne jeglichen Wert – und trotzdem: wer hat nicht schon mal gerade am Strand Steine gesammelt? Sie fordern uns durch ihren basalen Charakter auf. Das Spiel mit ihnen regt zu sinnlicher Erfahrung an, zum Betrachten, Erkunden und Erasten.

Die Workshopinhalte sind dabei auf verschiedene Bildungsbereiche abgestimmt, so dass Kinder spielerisch und ganzheitlich gefördert werden können.



Von Null bis Unendlich

Beim Stichwort „Mathematik“ denken viele von uns zunächst nur an Zahlen, komplizierte Gleichungen und Formeln, eben an all das, was man üblicherweise im Fach Mathematik in der Schule gelernt hat.

Dabei steckt in der Mathematik viel mehr als bloßes Rechnen. Mathematik ist überall, man muss sie nur entdecken: draußen werden Bauten konstruiert, es wird Essen getauscht, sortiert und verteilt, im Supermarkt bezahlt, Tische werden

für eine bestimmte Anzahl von Kindern gedeckt und vieles mehr. Dabei stoßen Kinder häufig auf Ähnlichkeiten und Wiederholun-

INFOS

Termin: 12. November

gen, sie suchen gezielt danach oder reproduzieren sie selbst. Auf diese Weise bilden sich Strukturen und Muster heraus, die die kindliche „Orientierung in der Welt“ zunehmend erleichtern.

Der Workshop möchte darüber informieren, wie sich Kinder der Mathematik nähern und wie man sie beim Lernen begleiten kann. Viele praktische Beispiele und Anregungen aus verschiedenen Bildungsbereichen werden vorgestellt und selbst ausprobiert. In der Arbeit mit geeigneten Materialien versuchen wir mit den Teilnehmer/-innen Grunderfahrungen in drei zentralen mathematischen Kernbereichen zu ermöglichen – Zahl, Raum und Form sowie Maß.

Faszination Lernen

Die Unterstützung von Lern- und Bildungsprozessen geschieht durch die Gestaltung von anregenden Lernumgebungen, die sowohl materielle als auch soziale und emotionale Aspekte umfassen. Eine Lernumgebung zu gestalten ist etwas sehr Individuelles und es gibt unzählige Möglichkeiten dafür. Der Raum und die Materialien im Raum werden zu wichtigen Einflussfaktoren auf selbstbildende Prozesse der Kinder, zugleich aber auch die Menschen in ihm, mit ihren persönlichen Interessen, Vorlieben, Abneigungen und Fragen an die Welt.

Der Workshop möchte durch seine Inhalte eine Auseinandersetzung mit dem Thema der Gestaltung von Lernumgebungen anregen. Welche Wirkung können verschiedene Materialien haben und wie kann man sie einsetzen? Wie können Räume gegliedert werden und welche Stolper-

INFOS

Termin: 11. - 12. September



steine gilt es zu überwinden? Welche Rolle spielt die eigene innere Haltung in der pädagogischen Arbeit?

Fragen wie diese werden die Teilnehmer/-innen in dieser Fortbildung beschäftigen ebenso wie die Umsetzung konkreter praktischer Beispiele.

Angebote 2012 – Schwerpunkt Medienpädagogik

Grundkurs zur Medienerziehung und zu Medienprojekten in der KITA

Durch den dreitägigen Grundkurs „Medienerziehung und Medienprojekte in der KITA“ werden Teilnehmer/innen mit PC-Basiskenntnissen (Betriebssystem MS-Windows, Dateimanagement, MS-Word) befähigt, den Einsatz des Computers und von Spiel- und Lernsoftware in der KITA fachgerecht zu beurteilen, Eltern zu beraten und selbstständig Medienprojekte mit Kindern zu gestalten.

Inhalte:

- Medienpädagogik/ Medienkompetenz
- Jugendmedienschutz und Urheberrecht
- Internetseiten und Software für Kinder
- Audioprogramm „Audacity“ (Hörspiel, Tonbearbeitung)

- Bildprogramm „MovieMaker“ (animierte Diashows, Filmherstellung)
- Kennenlernen von unterstützenden Technologien (Computer, Internet) für Menschen mit Behinderung

INFOS

Teilnehmerzahl: 4 – 8
Dauer: 3 Tage mit jeweils
8 Std./ insgesamt 24 Std.
Termine: nach Absprache

Projekte erfolgreich vor Eltern und Kolleg/-inn/en präsentieren - Mit PowerPoint überzeugend auftreten

Wer es schon einmal erlebt hat, der kann sich gar nicht mehr vorstellen, wie es früher einmal war. Auf einem Elternabend stellen Erzieher/innen ein spannendes Projekt in ihrer KITA vor. Sie nutzen dafür moderne Medien wie den Computer und einen Beamer, der das Bild auf dem Monitor für alle gut sichtbar an die Wand wirft. Vater und Mutter entdecken ihre Kleinen auf den Fotos, hören ihre Stimmen, können sich anschaulich von den Fähigkeiten ihrer Kinder überzeugen. Die Präsentation eines spannenden Projektes mit Hilfe moderner Medien kann den Eltern einen plastischen Eindruck davon vermitteln, was ihre Kinder inzwischen gelernt haben.

In dem Seminar wird es um das Programm PowerPoint und dessen vielfältige Möglichkeiten einer kreativen Gestaltung von Projektdokumentationen gehen. Angesprochen sind alle Erzieher/innen, die ihre Angst verlieren wollen, vor einem Publikum über ihre pädagogische Arbeit zu sprechen. Dieser Mut zahlt sich aus, denn er wird mit Kenntnissen in

PowerPoint und vielen wichtigen Tipps für einen glaubwürdigen Vortrag belohnt.

Inhalte:

- Einführung in PowerPoint und in die Grundfunktionalitäten des Programms
- Präsentationen sinnvoll strukturieren
- Töne, Fotos und Videos der Kinder in Präsentationen einbinden
- Projekte, die eigene Gruppe oder die Einrichtung mittels Bild, Ton und Animation vorstellen
- Präsentationsstrategien für verschiedene Zielgruppen (Eltern, Fachvortrag etc.)

INFOS

Teilnehmerzahl: 4 – 8
Dauer: 3 Tage mit jeweils
8 Std./ insgesamt 24 Std.
Termine: nach Absprache

Kreatives Schreiben

Erzieher und Erzieherinnen sind in ihrem pädagogischen Alltag mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Im Zentrum steht die Förderung und Betreuung der Kinder, daneben sind Gespräche mit den Eltern zu führen und Absprachen im Team zu treffen.

Für die Vor- und Nachbereitung von Projekten und die Dokumentation der kindlichen Bildungsprozesse steht hingegen zu wenig Zeit zur Verfügung. Auch tun sich viele Erzieher und Erzieherinnen schwer mit manchen Fragen und Erfassungsrastern, wie sie beispielsweise im Sprachlerntagebuch üblich sind.

Mit dem Workshop „Kreatives Schreiben“ sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt, eine anschauliche und nachvollziehbare Sprache für ihre pädagogische Praxis zu finden. Das Ziel besteht darin, die eigene Arbeit für andere Kolleg/-inn/en verständlich zu machen – sei es bei der

INFOS

Teilnehmerzahl: 4 – 8

Dauer: 3 Tage mit jeweils 8 Std./ insgesamt 24 Std.

Termine: nach Absprache, die AG Medien wird im Rahmen ihrer turnusmäßigen Treffen eine Broschüre zu den laufenden Trickfilmprojekten entwickeln

Beschreibung von Projekten, beim Texten von Einladungen, Briefen, kleinen Theaterstücken, bei der Formulierung von Beobachtungen, bei der Dokumentation von kindlichen Lernprozessen.

Als Methoden kommen u.a. zum Einsatz:

- Brainstorming
- Mind Mapping
- Clustern
- freies Schreiben
- Sprachspiele
- Berichten, Erzählen und Erörtern

Der Workshop wird in einer entspannten und die Fantasie fördernden Atmosphäre stattfinden.

Videobearbeitungssoftware Adobe Premiere Elements 7



Das Sommerfest, der Zirkusnachmittag, die Abschlussfahrt – alles ist auf Video festgehalten, bereit zum Ansehen, aber es könnte noch schöner aussehen?

Interessierte Erzieher/innen mit PC-Kenntnissen erhalten in dieser Fortbildung die Möglichkeit, Filmemacher für Ihre KITA zu werden.

Mit der Videobearbeitungssoftware Adobe Premiere Elements 7 kann man ohne großen Aufwand das Rohmaterial in spannende Filme mit Effekten und Ton verwandeln. Hierfür benötigt man auch keine Programmierkenntnisse, da Adobe Premiere vieles automatisch bearbeitet. Beeindruckende Schnitttechniken, passende Musikeruntermalung, Toneffekte, Titel und Überblendungen sind leicht verständlich gestaltet, so dass man in wenigen Schritten einen richtigen Film selber produzieren kann, der anschließend auf DVD gebrannt oder im Internet ausgegeben werden kann.



INFOS

Teilnehmerzahl: 4 – 8

Dauer: 2 Tage mit jeweils 8 Std./ insgesamt 16 Std.

Termine: nach Vereinbarung



**Kommt rein in die
KON TE XIS LernWerkstatt!
Wir laden Euch zum Stöbern ein.**

Beratungswerkstatt

Begleitung, Austausch, Coaching, Unterstützung



Einrichten von Forscherräumen, Forscherecken oder Lernwerkstätten / Entwicklung von unterrichtergänzenden Angeboten / Ideen für Ferienaktivitäten und Schulfeste / Literatur und Nawi-Bibliothek / Themenkisten / Physik aus der Aktentasche ...

...all das ist die Lern Werkstatt Technik und zu all dem können wir ins Gespräch kommen, Ziele abstimmen, Abläufe organisieren, begleiten und unterstützen. Was wir dafür brauchen, ist Eure Initiative!

Wir stehen Euch jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. Termine können nach telefonischer Absprache ([030 / 97 99 13-231](tel:030979913231)) oder auf Anfrage per E-Mail vereinbart werden.

Offene LernWerkstattTechnik

INFOS

Termine:

20. Januar
17. Februar
30. März
12. April
23. Mai
17. August
28. September
19. Oktober
16. November
7. Dezember

Die KON TE XIS Lern Werkstatt regt zum Experimentieren, selbstbestimmtem Forschen und Entdecken an. An mehreren Tagen im Jahr kann man diese Lernumgebung nutzen, um eigene Ideen, didaktische Materialien sowie Konzeptionen für Arbeitsgemeinschaften, Ferienaktivitäten oder schulübergreifende Aktionen weiterzuentwickeln.

Dafür stehen Euch an diesen Tagen die technische, maschinelle und materielle Ausstattung als auch eine Fachkraft aus dem Werkstattteam zur Verfügung.



12. Methodenmesse zum Wissenschaftsjahr 2012 Zukunftsprojekt ERDE

Das Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt ERDE steht ganz im Zeichen der Bildung und Forschung für nachhaltige Entwicklung. Es wird sich drei thematischen Schwerpunkten widmen:

- Anders leben – Wie wollen wir leben?
- Anders wirtschaften – Wie müssen wir wirtschaften?
- Umwelt bewahren – Wie können wir unsere Umwelt bewahren?

Auch das Team der Lern Werkstatt wird gemeinsam mit dem pädagogischen Fachpersonal vieler Einrichtungen diese Schwerpunkte inhaltlich in den Mittelpunkt ihrer Arbeit rücken und versuchen, konkrete Projekte dazu umzusetzen. Die Methodenmesse 2012 soll dann die Möglichkeit bieten, an den zahlreichen Ideen und Projekten, die im Laufe des Jahres umgesetzt wurden, teilzuhaben. Wir freuen uns auf einen regen Austausch, Diskussionen über neue Gestaltungswege und fachliche Reflexion.

INFOS

Datum: 28. November

AG Naturwissenschaften

Die Mitarbeit in der AG „Nawi“ dient der weiteren Profilierung der Kindertagesstätten, die in der Trägerschaft der Käpt'n Browser gGmbH liegen. Die vom Träger berufenen Fachkräfte engagieren sich im Rahmen der AG, viermal im Jahr ganzjährig, mit folgenden Arbeitsschwerpunkten:

• Partizipation

Die AG-Mitglieder bestimmen die Inhalte und Methoden ihrer Arbeit möglichst selbst. Das Werkstattteam nimmt die Rolle als Initiatoren und Moderatoren ein.

• Zielorientierung

Die AG-Mitglieder definieren Ziele, deren Erreichen sie regelmäßig überprüfen.

• Produktorientierung

Die Arbeit der AG soll nicht nur aus regelmäßigen Treffen und Austausch bestehen, sondern zu konkreten Ergebnissen, Dokumentationen etc. führen.

• Methodische Vielfalt

Der frei gewählte Arbeitsrahmen soll methodisch vielfältig gestaltet werden und erfahrungsorientiertes Lernen ermöglichen. Hierfür wird insbesondere das Werkstattteam als Ideengeber und Gestalter die AG-Mitglieder unterstützend begleiten.

• Austausch und Vernetzung

Die AG-Mitglieder wirken als Multiplikatoren, d.h. als Personen, die ihr fachliches Wissen und Können zur Professionalisierung der in den eigenen Einrichtungen pädagogisch tätigen Kolleg/-inn/en zur Verfügung stellen. Sie geben die im Rahmen der AG erarbeiteten Inhalte innerhalb der jeweils eigenen internen Einstellungsstrukturen weiter.

AG Medien

Die Mitarbeit in der AG „Medien“ dient der weiteren Profilierung der tragereigenen KITAs. Eine medienpädagogische Profilierung erfordert eine ständige Weiterentwicklung der pädagogischen Angebote, eine kontinuierliche Qualifizierung des Personals und eine aktuelle technische Ausstattung in der Einrichtung. Damit wird das Ziel verfolgt, den aktiven Umgang der Kinder mit alten und neuen Medien zu fördern.

INFOS

Termine:

19. Januar

08. März

03. Mai

27. September

25. Oktober

29. November

In regelmäßigen Treffen haben die Erzieher/-innen die Gelegenheit, fachlich miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre unterschiedlichen Erfahrungen mit Projekten und anderen Angebotsformen auszutauschen. Die AG Medien realisiert ein Modell der kollegialen Praxisberatung. Neben der Vermittlung von methodisch-didaktischem Handwerkszeug werden detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Programmen der Bild-, Audio- und Tonbearbeitung erworben. Darüber hinaus finden Exkursionen in Museen und zu anderen Orten medienpädagogischer Bildung statt.

FOTONACHWEISS

S.1 *KON TE XIS LernWerkstatt*
von Urban Ruths

S. 3 *Werkstatt*
von nchenga
www.flickr.com/photos/chiperoni/2891051515

S. 5 (l. o.) *Balance von DigitalNative*
von Colin Harris
www.flickr.com/photos/classblog/5136926303

(2. v. l.) *Balance und Magnete*
von Jano Fistialli
www.flickr.com/photos/janofistialli/5161316910

(2. v. r.) *Balance*
von tourist on earth
www.flickr.com/photos/tourist_on_earth/2654968978

(r. o.) *Balance und Magnete*
von Amafirlian
www.flickr.com/photos/amafirlian/345827858

(u.) *Pipetten*
von Urban Ruths

S. 7 *Kieselsteine*
von Pickersgill Reef - Tony Roberts
www.flickr.com/photos/preef/269412566

S. 8 *Faszination Lernen*
von frysenherz - Jens Fliege
www.flickr.com/photos/fliege/2597466471

S. 11 *Lern Werkstatt*
von Urban Ruths

S. 12 (o.) *Pflanze/Werkstatt*
von Stephi 2006 - Stephanie Klocke
www.flickr.com/photos/stephi2006/5563910930

(u.) *Farbtuben*
von twicepix
www.flickr.com/photos/twicepix/3385769912

S. 13 *Globus*
von csilla [I ♥ film]
www.flickr.com/photos/85596380@N00/2444052840

IMPRESSUM

Herausgeber

Käpt'n Browser gGmbH

Kontakt

KON TE XIS LernWerkstattTechnik
Wilhelmstraße 52
10117 Berlin

Käpt'n Browser gGmbH
Wilhelmstraße 52
10117 Berlin

Fon (030) 97 99 13-231

Fax (030) 97 99 13-22

Fon (030) 97 99 13 – 152

Fax (030) 9797 99 13 – 22

info@tjfbg.de
www.kontexis.de
www.tjfbg.de

info@kaeptnbrowser.de
www.kaeptnbrowser.de

Geschäftsführer:
Thomas Hänsgen

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 121600 B

Redaktion

Manfred Bisanz, Sandy Beez, Harald Weis



Stand: Januar 2012

Das Copyright liegt beim Herausgeber. Reproduktion und Veröffentlichungen von Inhalten dieser Publikation in jeglicher Hinsicht bedürfen der Genehmigung des Herausgebers.